



PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre engagierter Artenschutz– die AGA feiert Jubiläum

Kornal-Münchingen, 25.11.2011

Es begann im Jahr 1981 mit einer Urlaubsreise nach Indonesien. Während der Reise wurden Brigitte und Günther Peter Zeugen, wie an einem abgelegenen Strand von einem Fischerboot hunderte Meeresschildkröten ins Wasser geworfen und am Strand grausam abgeschlachtet wurden.

Direkt vor Ort konnten sie das Schlachten der Meeresschildkröten nicht verhindern. Aber sie konnten und wollten nicht tatenlos bleiben und beschlossen, nach ihrem Urlaub Recherchen anzustellen und dieses grausame Gemetzel öffentlich zu machen. Als aktive Taucher haben sie mit dem Verband deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) und mit Prof. Bernhard Grzimek von der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) Kontakt aufgenommen. Mit dieser Unterstützung bekamen sie dann auch das entsprechende Gehör in den Medien, als „Aktion Rettet die Schildkröten“.

So konnte eine breite Öffentlichkeit auf das Schicksal der vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten gelenkt werden. Erstmals wurde das Abschlachten dieser Tiere dokumentiert und die Zusammenhänge auch mit dem Verbrauch von Produkten aus Meeresschildkröten in Deutschland und anderen Ländern dargestellt. Dies führte zu einem Importverbot von Meeresschildkröten und Produkten aus ihnen. Diese Handelsbeschränkungen bestehen bis heute.

Aber dies war nur ein erster Etappensieg, denn die Bedrohungsfaktoren für die Meeresschildkröten waren und sind weiter vielfältig. Deshalb entschloss sich das Ehepaar Peter zusammen mit weiteren, engagierten Mitstreitern zur Gründung eines Vereines. So wurde im November 1986 die Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V. ins Leben gerufen.

Weitere nachhaltige Erfolge konnten beim Schutz der Meeresschildkröten erreicht werden. Aber es folgten auch Projekte zur Rettung weiterer Arten, wie beispielsweise der vom Aussterben bedrohten Geparde, Elefanten, Nashörner, Koalas und Zwergpinguine. Im Laufe der Jahre wurde die AGA oder stellvertretend einzelne Mitstreiter mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen für ihr unermüdliches Engagement für den Artenschutz geehrt. So erhielt Günther Peter beispielsweise 1997 das Bundesverdienstkreuz am Bande und in 2009 wurde Brigitte Peter mit dem Yves Rocher Umweltpreis für ihr Lebenswerk geehrt.

Ein Vierteljahrhundert Einsatz für den Artenschutz hat viele Erfolge bewirken können, aber es verbleiben leider noch zahlreiche Aufgaben für die engagierten Artenschützer. So wurde im Jubiläumsjahr die von der Weltnaturschutzunion IUCN herausgegebene Rote Liste der bedrohten Arten wieder dramatisch erweitert. Etwa ein Drittel aller von der IUCN untersuchten Arten gelten als gefährdet. Aus diesem Grund wird die AGA ihre wichtige Arbeit auch in Zukunft fortsetzen. Ihre Einsatzbereitschaft für den Schutz bedrohter Arten ist ungebrochen.

Weitere Informationen und Bilder:

Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V.

Rathausgasse 5, D - 70825 Kornal-Münchingen

Tel: +49(0) 71 50 - 92 22 10 Fax: +49(0) 71 50 - 92 22 11

E-Mail: buer@aga-international.de Internetseite: www.aga-international.de

Die AGA ist als gemeinnützige Natur- und Artenschutzorganisation anerkannt und setzt sich bereits seit 25 Jahren für den Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen ein. Ihr Ziel ist es, weltweit den Schutz und den Erhalt der Natur zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und die Zerstörung der Lebensgrundlage von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern.